

Münster Blick

POLITIK · KULTUR · SPORT · WIRTSCHAFT · SOZIALES

Mit den Mitteilungen des Stadtbezirks Stuttgart-Münster

Freitag, 26. Juli 2024



Wasser Marsch!

Dienstag, 20.8.24
Wiese am Kultur- und
Sportzentrum
Moselstraße 25,
S-Münster

Mittwoch, 21.8.24
Leipziger Platz
Bismarckstraße 87,
S-West

Donnerstag, 22.8.24
Rotweganlage
Prekorscher Str. 1,
S-Rot

Freitag, 23.8.24
Klingenbachpark
Am Klingenbach 19,
S-Ost

Sommerferienprogramm
MOBIFANT Seite 9

Wird
vergessen!

ZIRKUSGALA

MIT ZIRKUSARTISTEN AUS STUTTGART UND
BARCELONA

FREITAG, DEN
02.08.2024
16 UHR

Zirkusgala im Zirkuszelt auf
der Festwiese Seite 10

Seite 10



Neues vom Lokomobil

Seite 11

Münster

feiert



21. September 2024

ab 10 Uhr am Pflegezentrum Münster

Schussengasse 1-5

ab 14 Uhr am Kultur- & Sportzentrum

Moselstraße 25

Kletter-
turm

Musik

Hüpf-
burg

Floh-
markt

Spiele

Bewir-
tung

Info-
Stände



stm-münster.de

Mehr Infos gibt es im Flyer oder
auf www.stm-münster.de
sowie unter 0711 / 95359819.

Seien Sie dabei!

Infos aus dem Stadtbezirk

Rückblick „Wegweiser Hitze“ – Veranstaltung am 9. Juli 2024

Nach langer und umfangreicher Vorbereitung war es am 9. Juli endlich so weit. Der „Wegweiser Hitze – In jedem Alter gesund durch den Sommer“ konnte starten.



Hier als Erstes ein wichtiger Punkt: Die Danksagungen! Herzlichen Dank an die AOK Stuttgart-Böblingen für die Beteiligung an den Kosten für die Veranstaltung, für das viele Infomaterial und die kleinen Giveaways.

Ein besonderes Dankeschön an Frau Weinberger und Herrn Duncker für ihre Vorträge. Dem Bezirksbeirat Münster auch ein herzliches Dankeschön für die Beteiligung an Kosten für die Veranstaltung. Ganz herzlich bedanken wir uns auch bei dem Team des Pflegezentrums Münster für das Planen, Beschaffen und vor allem Zubereiten der gesunden köstlichen „Kleinigkeiten“ für das Büfett. Der „Wegweiser Hitze“ sollte unseren Bürgerinnen und Bürgern jeden Alters praktische Tipps und Anregungen für die Zeiten mit großer Hitze vermitteln.

Frau Polinski, die Bezirksvorsteherin von Münster, eröffnete die Veranstaltung und begrüßte alle an der Umsetzung beteiligten Personen sowie die Gäste ganz herzlich. Nach einigen Hinweisen auf wichtige Verhaltensregeln bei Hitze übergab sie das Wort an Herrn Bauser von der AOK, der die Teilnehmenden ebenfalls begrüßte und noch ein paar weitere Tipps gab.

Danach übernahm Herr Duncker von der AOK mit seinem Vortrag. Er beschäftigte sich mit dem übergeordneten Thema „Sturzprophylaxe“. Sicher zuhause bewegen, Sturzgefahren erkennen und beseitigen. Dazu gab er den Anwesenden viele praktische Tipps und Anregungen. Da körperliche Fitness für Hitzeperioden ebenso wichtig ist, wie für sichere Bewegung und Vorbeugung von Verletzungen, waren in seinem Vortrag immer wieder kleine Pausen für Muskeltraining, Gleichgewichtsübungen und Qi Gong-Übungen mit eingebaut.



Die Teilnehmenden waren begeistert und es gab von ihnen sogar schon **Rückmeldungen, dass Übungen in den Alltag übernommen wurden. Bravo!**

Nach einer kurzen Pause übernahm Frau Weinberger den Part zur gesunden Ernährung.



Sie vermittelte die wichtigsten Punkte zu dem großen Thema der gesunden Ernährung. Über die Ernährungspyramide als Basis ging es unter anderem zu den Details Zucker und Fettkonsum, Zusammensetzung des Essens für einen ganzen Tag und gesundes und leichtes Essen – eben auch sehr wichtig für die heiße Jahreszeit.

Nach so viel Theorie freuten sich die Teilnehmenden sehr über den **praktischen Teil: Das Büfett** mit vielen leckeren Kostproben von selbst zubereiteten Getränken und von Gerichten, die für die heiße Jahreszeit bestens geeignet

sind, wurde eröffnet. Die Auswahl war groß und es konnte ausgiebig gekostet werden.

Es gab Kostproben von:

Erdbeer-Zitrone-Basilikum-Wasser, Gurke-Heidelbeer-Basilikum-Wasser, Kalte Gurkensuppe, Wurstsalat, Tomate-Mozzarella-Spieße, Wassermelonensalat mit Feta, Vollkorn-Wraps mit Schinken und Gemüse, Linsen- und Couscousalat.



Hier nochmal vielen Dank an das Team des Pflegezentrums – super guter Service auch am Büfett.

Rezepte von leichten Sommergerichten und von einigen der angebotenen Gerichte wurden von uns zu einem kleinen „Rezeptheftchen“ zusammengefasst und an die Interessierten verteilt. Bei Interesse können diese Rezeptheftchen auch nachträglich noch in der Bürgerinfo im Rathaus zu den Öffnungszeiten abgeholt werden.



Sollten Sie tolle Rezepte für die Sommerküche haben und möchten Sie die auch gerne weitergeben, können Sie uns diese – als Anregung für ein eventuell nächstes Rezeptheft – gerne per E-Mail an poststelle.muenster@stuttgart.de mitteilen.

Haben Sie genügend getrunken? Herr Dr. Zondler vom DRK Stuttgart Bereitschaft 5 Münster weist ganz besonders auf diese Thematik hin. Pro 10 Kilogramm Körpergewicht sollte man 300 ml Flüssigkeit zu sich nehmen. Er wird auf Anfrage gern zu Veranstaltungen kommen, darüber berichten und Trinkpläne verteilen.



Trinkpläne gibt es auch in der Bürgerinformation im Bezirksrathaus. Machen Sie das spannende Experiment und streichen Sie Ihre Trinkmenge eine Woche lang im Plan ab. Wahrscheinlich werden Sie auch die Erfahrung machen, dass Sie zu wenig trinken oder Sie können sich glücklich schätzen, dass Sie mit Ihrer Trinkmenge richtig liegen.

Neben den Unterlagen der AOK zu den Bewegungsübungen haben wir für Sie auch einen Flyer erstellt, um auf alle Bewegungsangebote hinzuweisen, die es im Stadtbezirk gibt. Seien es die Stadtteilspaziergänge, Sport im Park, der Gesundheitssport bei der TSVgg Stuttgart-Münster 1875/99 e. V. oder die Sturzprävention mit erweitertem Angebot im Pflegezentrum. Der **Flyer** ist ebenfalls in der Bürgerinformation zu erhalten. **Hauptsache, wir bewegen uns auch trotz Hitze!**

Wir hoffen sehr, dass viele der Teilnehmenden einige Anregungen und Tipps für die Gesundheit mitnehmen und mit Freude und Mut für Neues in ihrem Alltag umsetzen werden.



Rückblick: Ein ganz besonderer Konzertabend am 12. Juli 2024

Vorprogramm zum Konzert: Die Stuttgarter Friedhöfe in Zukunft - eine Präsentation von Herrn Maurus Baldermann vom Garten-, Friedhofs- und Forstamt.



Maurus Baldermann bei seinem Vortrag

Herr Baldermann vermittelte den Besuchern mit einer PowerPoint-Präsentation (auch ein Novum in der Aussegnungshalle) die Zukunft der Stuttgarter Friedhöfe. In Stuttgart will man den Friedhof als Teil der kommunalen Daseinsvorsorge erhalten. Friedhöfe fördern die Gemeinschaft und die Kommunikation. Sie sollen Generationen verbinden und können helfen, Trennendes zu verstehen. Besonders hinsichtlich der wachsenden Integration von Menschen aus aller Welt sind Friedhöfe ein wichtiges Bindeglied. Es sind gute Orte der Traditionspflege und des gesellschaftlichen Erinnerens. Die Versorgung der Stadtteile mit wohnortnahen Friedhöfen ist in Stuttgart ein prägendes Merkmal. Der Unterausschuss „Bestattungskultur und Friedhöfe“ berät sich zu friedhofsrelevanten Fragen. Die Friedhofsentwicklungskonzeption zeigt auf, wie die Stadt Stuttgart ihre Friedhöfe aktiv auf die allgemeinen Veränderungen des Friedhofs- und Bestattungswesens und spezielle Situation vor Ort einstellen kann. Die Haupteinnahmen der kommunalen Friedhöfe werden über die Gebühren durch die Vergabe von Grabnutzungsrechten erzielt.

Neue Angebote müssen aufgenommen werden, bei denen die Nutzungsberechtigten die Möglichkeit zur individuellen Trauer am Grab haben, aber nicht zur Grabpflege verpflichtet sind. Nachfrageorientierte Bestattungsangebote sind pflegeleichte Grabstätten für Erdbestattung und Urnenbeisetzung. Dies sind

- Hochwertige Gemeinschaftsgrabanlagen

- Integration von Urnenwahlgrabstätten wie Rasen- und Baumgräber im Bestand
- Angebot von Grabpflegepatenschaften an denkmalgeschützten Grabstätten.



Gärtnerbetreute Gemeinschaftsgrabanlage Friedhof Möhringen



Urnengemeinschaftsgrab im Alten Friedhof Vaihingen



*Urnengemeinschaftsgrab im Neuen Friedhof Degerloch, in Kooperation mit Friedhofsgärtnergenossenschaft und EG Netzwerk Stein
Fotos: Stadt Stuttgart*

Angedacht werden können auch ein Kolumbarium im Innenraum eines nicht mehr genutzten Raums auf dem Friedhof (Beispiel Kassel), die Gestattung von Radfahren auf dem Friedhof (Beispiel Kassel – wenn der Friedhof sehr groß ist und die Menschen zu Fuß die Gräber wegen körperlicher Einschränkungen nur schwer erreichen können), es besteht oft der Wunsch, den Hund mit auf den Friedhof zu nehmen (Beispiel Kassel) oder auch sich mit seinem verstorbenen Tier bestatten zu lassen.

Es ist momentan alles im Fluss.

Die Bezirksvorsteherin bedankt sich bei Herrn Baldermann für seine interessante Präsentation und erinnert daran, dass sich Stuttgart schon auf den Weg gemacht hat, den Friedhof als Ort der Begegnung zu sehen, wie beim Café auf dem Pragfriedhof, das sogenannte „Café Kränzchen“ der Bürgerstiftung.

Sie denkt an, dass man mit dem Garten-, Friedhofs- und Forstamt im Herbst gemeinsam Überlegungen anstellt, was man sich im Bezirk für den Friedhof Münster wünscht und welche Ideen die Bevölkerung hat. Herr Baldermann und Frau Polinski stimmen dies mit dem Amt ab und werden im Herbst dazu einladen.

Es ist spannend, welche Wünsche in Münster genannt werden, um unseren Friedhof, der an einen Park erinnert, in unser Leben mehr einzubeziehen.

„Orgelkonzert und mehr“

Im Anschluss genossen die Zuhörer wieder ein fulminantes Orgelkonzert. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an das Garten-, Friedhofs- und Forstamt, dass wir mit unserer Idee, in der Aussegnungshalle ein Konzert zu veranstalten, offene Türen einrennen. Vielen Dank auch an Herrn Stolle, den Kantor der evangelischen Kirche für die Plakatgestaltung, die inzwischen zur Marke geworden ist.

Unglücklicherweise sind am Tag des Konzerts zwei Musikerinnen krankheitsbedingt ausgefallen und das Programm musste geändert werden. Vielen Dank an dieser Stelle an die große Flexibilität der Musizierenden und an Frau Deborah Brehm, die noch kurzfristig eingesprungen ist.

Es wurden Werke von Felix Mendelssohn-Bartholdy, Johann Sebastian Bach, G.F. Teleman, W. Wodiczka, John Loeillet, Antonio Vivaldi, Max Reger, Gottfried Fischer, Melchior Frank, Minna Koch, Markus Dreja und Georg Friedrich Händel dargeboten.

Die absolute Überraschung gelang den Musizierenden durch die Gesangseinlage von den beiden Liedern „Verleih uns Frieden“ von

Felix Mendelssohn-Bartholdy und „Von guten Mächten“ von Dietrich Bonhoeffer mit Melodie von Siegfried Lenz.

Der Klang im Raum war bei der Musik und bei dem Gesang einzigartig.



v.l.: Rainer-Matthias Stolle, Alexander Braun, Karin Schwarz, Tanja Braun, Susanne Kraft, Deborah Brehm

Die Bezirksvorsteherin bedankte sich bei allen Mitwirkenden für diese besondere Veranstaltung.

Ihr Dank galt neben den Mitwirkenden auch den Kirchenvertretern, die dieses Projekt mittragen. Ebenso bedankte sie sich bei dem Friedhofsaufseher Herrn Bosnjak, der dies alles in die Wege geleitet hatte. Er hatte vor vier Jahren Frau Polinski auf den Zustand der Orgel angesprochen, woraufhin der Bezirksbeirat nach Prüfung der Sachlage die neue Orgel aus seinem Budget bezahlte und seitdem gibt es diese wunderbare Veranstaltung. Auch Herr Baldermann wurde schon wieder für nächstes Jahr „gebucht“.



Friedhofsaufseher Eugen Bosnjak im angeregten Austausch mit einer Besucherin

Der Abend klang dann bei einem Ständerling aus, den die Zälberei ausrichtete. Hierzu hatte der Bezirksbeirat eingeladen.



Andreas Zaiß bei der Bewirtung

Alle waren sich einig: Ein rundum gelungener Abend, der sich nächstes Jahr hoffentlich wiederholen lässt!

Vielen Dank auch an alle Teilnehmenden, die trotz des heftigen Wetters sich beim Gewitter auf den Weg gemacht hatten.

Herzlichst Ihre
Renate Polinski - Bezirksvorsteherin

Soziale Stadt Münster



Rückblick auf die fünfte Abendrunde und Vorfreude auf „Münster feiert“ 2024

„Münster feiert“ am 21. September 2024, 10-13 Uhr beim Pflegezentrum Stuttgart Münster, 14-19 Uhr auf der Festwiese am Kultur- und Sportzentrum

Kurz vor den Sommerferien trafen sich am 18. Juli Beteiligte am Fest „Münster feiert“ zum dritten Vorbereitungstreffen in der Begegnungsstätte PLUS. Dort wurden letzte Details geklärt sowie der Lageplan abgestimmt. Nun steht das Programm fest: Am 21. September 2024 startet das Fest ab 10 Uhr mit einem Fröhschoppen mit Weißwurst und Weizenbier am Pflegezentrum statt und Live-Musik sorgt für Stimmung. Wer Interesse an einem Flohmarktstand hat, kann diesen bis zum 16. September bei Frau Schwager (0711 907974701) anmelden. Ab 14 Uhr bis 19 Uhr geht's auf der Festwiese am Kultur- und Sportzentrum los. Dort locken folgende Stände und Angebote (lt. Stand bei Redaktionsschluss):



- Kletterturm (HGV & Baugenossenschaft Münster a.N. eG)
- Infos zu „Zukunft Münster 2050“ (Baugenossenschaft Münster a.N. eG)
- Riesenjenga und Infostand (HGV)
- Medienangeln, DIY-Aktion mit Buttonmaschine, Parcours mit den Beebots, Kamishibai-Theater (Stadtteilbibliothek)
- Bewegung, Spiel und Spaß sowie Rätsel für alle Altersgruppen (TSVgg Stuttgart-Münster 1875/99 e. V.)
- Spiel- & Kreativangebote (Kinder- und Jugendtreff)
- Bogenschießen (Mobile Jugend Hallschlag)
- Kindertattoos (Kita Himmelwerk)
- Infostand (Sportsfactory)
- Obstverkauf & Infostand (Obst- und Gartenbauverein e.V.)
- Mitmachstand zu MINT-Projekten (Lessing-Schulen)
- Glücksrad, Mini-Rallye & Infostand (Team Soziale Stadt)
- Hüpfburg & Torwand (Allianz)

Zwischen 14 und 19 Uhr bringen außerdem die Flötifanten des Musikvereins e. V., Gitarrist und Sänger José Gonzalez und Gitarrist Niko Kuznetsov Live-Musik auf die Bühne. Darüber hinaus warten süße und herzhaftes Speisen sowie Getränke auf die Besucherinnen und Besucher. Die Programmangebote erhalten Sie vor dem Fest auch als separaten Flyer. Mögliche Änderungen des Programms sind vorbehalten.

Rückblick auf die fünfte Münstermer Abendrunde am 4. Juli 2024



Besuch der Sportsfactory



Buffet am Pflegezentrum

Die fünfte Münstermer Abendrunde begann zunächst sportlich. Die erste Station war die Sportsfactory. Frau Fischer führte die Teilnehmenden durch die Trainingsbereiche und Umkleiden und informierte über die Angebote. Im Anschluss ging es weiter zum

Pflegezentrum. Hier konnten die Besucherinnen und Besucher den Barfußpfad ausprobieren und sich mit Snacks und einem Fitnessdrink stärken. Frau Schwager zeigte den Teilnehmenden die neuen Räumlichkeiten des Pflegezentrums und informierte über die Pflegeangebote sowie über die Begegnungsstätte PLUS. Zuletzt wurde die Schlaraffia Stutgardia, ein Männerbund zur Pflege von Freundschaft, Kunst und Humor, besichtigt.



Begehung des Barfußpfades



Rittersaal der Schlaraffia Stutgardia Plakat/Fotos: Team Soziale Stadt Münster

Die Münstermerinnen und Münstermer konnten den Rittersaal bestaunen und erfahren, wie eine Sitzung der Schlaraffia, eine sogenannte Sippung, abgehalten wird. Begleitet wurde der Abendspaziergang durch Markus Kassner vom Handels- und Gewerbeverein Stuttgart-Münster (HGV). Zum Abschluss konnten die Teilnehmenden den Abend bei der Schlaraffia Stutgardia bei Butterbrezeln und Getränken ausklingen lassen.

Organisiert werden die Münstermer Abendrunden im Rahmen des Projekts „Lebensqualität durch Nähe“, das zum Ziel hat, die lokalen Angebote in Münster zu stärken und die Akteure weiter miteinander zu vernetzen. Koordiniert wird es von der Arbeitsgemeinschaft der Vereine (ARGE), dem Handels- und Gewerbeverein (HGV), der städtischen Wirtschaftsförderung, der Bezirksvorsteherin und dem Team Soziale Stadt.

Rückblick auf Kooperationsprojekt zur Münstermer Geschichte

Dank eines Impulses aus dem Bürgergremium hat das Team Soziale Stadt in Kooperation mit der Elise von König-Gemeinschaftsschule, dem Arbeitskreis Historisches Münster, dem Pflegezentrum Stuttgart-Münster und dem Stadtarchiv Stuttgart ein Projekt zum Thema Geschichte in Münster auf den Weg gebracht. Dieses Jahr konnte es im Rahmen der Projekttagge zum ersten Mal umgesetzt werden. Nele, Erik und Jasin, Schülerinnen und Schüler der Elise von König-Gemeinschaftsschule, berichten über die Projekttagge:

Im Rahmen der Projekttagge der Elise von König-Gemeinschaftsschule beschäftigten sich Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 und 9 mit der Geschichte Münsters. Am ersten Tag erhielten wir auf einem historischen Rundgang mit Hr. Nagel viele Informationen über die Geschichte unseres Stadtbezirks. Mittwoch besuchten wir das Pflegezentrum Münster und führten Zeitzeugeninterviews durch. Am Donnerstag besuchten wir das Stadtarchiv in Bad Cannstatt und durften anhand von Originalquellen die Geschichte unserer Schule erforschen. Abgerundet wurden die Projekttagge durch eine Ausstellung auf dem Schulhof, wo wir unsere Ergebnisse dem Rest der Schule präsentieren durften. Insgesamt waren die Projekttagge sehr interessant und ein voller Erfolg.

Sommersprechstunden im Bezirk

Während der Sommerferien ist das Team Soziale Stadt an zwei Nachmittagen im Bezirk unterwegs und ansprechbar: Unser Infostand lädt am 15. August 2024 in der Freibergstraße vor dem Bonus-Markt und am 5. September 2024 vor dem Eingang zum Bürgersaal am Kultur- und Sportzentrum zwischen 16 und 19 Uhr zu Gesprächen ein. Was ist Ihre Vision von Münster? Haben Sie Fragen oder Anmerkungen zu den aktuellen Projekten? Möchten Sie selbst eine Idee umsetzen? Kommen Sie vorbei!



Eindruck vom historischen Rundgang Foto: Herr Reiter

Kontakt Team Soziale Stadt

Das Stadtteilbüro in der Austraße 12 hat während der Schulferien geschlossen. Aktuelle Informationen finden Interessierte stets im Schaufenster des Stadtteilbüros und auf der Homepage www.stm-muenster.de. Bei Fragen und Anregungen ist das Team Soziale Stadt unter stm-muenster@weeberpartner.de per E-Mail oder unter 0711 95359819 telefonisch erreichbar.

Aus dem Bezirksrathaus

Am 01. August geschlossen

Das Bezirksamt ist am 01. August 2024 mit den Dienststellen Allgemeine Verwaltung, Standesamt, Soziale Leistungen: Sozialhilfe, Rente und Wohngeld wegen einer Gemeinschaftsveranstaltung geschlossen.

Bezirksbeirat

Rückblick der wichtigsten Punkte der Bezirksbeiratssitzung vom 16. Juli 2024

Im Sommersemester 2023 fand an der Universität Stuttgart ein Studierendenprojekt zum Thema „Lebensräume für Menschen und Natur planen: Stuttgart-Münster“ statt. Die Ergebnisse wurden von Frau Ute Vees vom Institut für Städtebau (SI) und Herrn Jesús Martínez vom Institut für Landschaftsplanung und Ökologie (ILPÖ) vorgestellt. Zunächst wurde von den Studierenden die Ausgangslage zur Mobilität und Energie betrachtet, um die Entwicklung einer gemeinsamen sozialgerechten Vision anzugehen. Anhand der Themenkomplexe Wohnen, Soziale Infrastruktur, Mobilität, Energie, blau-grüne Infrastruktur und mit Hilfe von Stadtspaziergängen, Desktoprecherchen, Befragungen, existierender Pläne und Projektvorschlägen wurden Hauptkenntnisse zu den drängenden Problemen gewonnen. Die Studierenden beschäftigten sich u.a. mit der **Kreuzung des Grüngürtels mit der Freibergstraße** – hier, um versiegelte Flächen und fehlendes Stadtmobilium zu beleuchten. Das Potential für Fußgängerwege, die Erweiterung des öffentlichen Raums und die Verbesserung der biologischen Vielfalt ist nicht ausgeschöpft. Dieses Gebiet ergänzt das IBA'27 Projekt. **Ebenso wurde die Burgholzstraße beleuchtet.** Im Industriegebiet befindet sich die Flüchtlingsunterkunft. Dieses Gebiet ist vom Kern Münsters abgetrennt. Durch die Einbeziehung ungenutzter Flächen wäre es möglich, diesen Raum in ein Freizeit- und Erholungsgebiet zu entwickeln. **Rund um Münster sind acht Biotop**e kartiert. Eine Vernetzung dieses grünen Korridors würde die biologische Vielfalt verbessern und auch eine stärkere Identitätsentwicklung für die Münstermer Bevölkerung bedeuten. Dies ist nur ein kleiner Ausblick aus der 152 Seiten starken Semesterarbeit.

Ein **Vertreter des Amtes für Stadtplanen und Wohnen** stellte die Ergebnisse der Voruntersuchung zum Parkraummanagements vor. Er führte zunächst allgemein in das Thema ein. Der Bewirtschaftungszeitraum ist werktags von Montag bis Samstag von 8:00 Uhr bis 22:00 Uhr. Es gibt Langzeitparkbereiche (blaues P am Parkscheinautomaten) und Kurzzeitbereiche (orange farbiges P am Parkscheinautomaten). Die rechtliche Voraussetzung für die Anordnung des Parkraummanagements bedingt, dass ein erheblicher Parkdruck innerhalb eines Teilgebiets nachgewiesen wird. Die maximale Ausdehnung eines Gebiets sind 1.000 Meter. Dies könnte bedeuten, dass es in Münster nicht einen Bereich, sondern zwei Bereiche gibt. Für die Bewohner im Bereich 1 mit Parkausweis hieße dies, dass sie im Bereich Parkscheine lösen müssen. **Unabhängig vom Parkraummanagement werden die Gehwegparkregelungen in den Bezirken untersucht.** In Münster wären 6 Plätze in der Brigachstraße, 17 Plätze in der Enzstraße, 29 Plätze in der Mainstraße und 11 Plätze in der Weserstraße betroffen. Die Zählung zur Erhebung des Parkdrucks erfolgt einmal an verschiedenen Wochentagen, an einem Dienstag, Mittwoch und Donnerstag zu den Zeiten 10:00 Uhr, 15:00 Uhr und 22:00 Uhr. Um 10:00 Uhr stellte man eine Auslastung von 78,9 %, um 15:00 Uhr von 82,8 % und um 22:00 Uhr von 94,4 % fest. Dies betrifft alle Parkplätze im Gebiet. Wenn es noch freie Plätze gibt, dann nicht zwangsläufig vor der eigenen Haustür. Der Bezirksbeirat hat subjektiv eine andere Wahrnehmung. Der Berichterstatter liefert das Datum der jeweiligen Erhebung nach. **Nach der erhobenen Situation ist Müns-**

ter nicht in der obersten Priorität bei der Einführung eines Parkraummanagements. Nachdem der Bezirksbeirat hier keine einheitliche Meinung vertritt, wurde vereinbart, dass wir informiert werden, wenn es absehbar ist, dass wir in der Prioritätenliste nach oben gerutscht sind und das Bezirksamt dann einen Infoabend für die Bewohnenden veranstaltet und der Bezirksbeirat dann im Anschluss seinen Beschluss über die Einführung eines Parkraummanagements fasst.

Der **Geschäftsführer des Pflegezentrums Münster** (Träger Dienste für Menschen) betont wie bei seinem letzten Besuch im Bezirksbeirat diesen Jahres, dass der Träger die energetische Sanierung der Gebäudehülle durchführt und dem Träger sehr daran gelegen ist, das Schwimmbad zu erhalten. **Die Vertreter der Stuttgarter Schwimmschule** berichten, dass die Sanierungsarbeiten unter Fachplanung von SCHATZ projektplan seit Februar 2024 begonnen haben. Man strebt an, im 4. Quartal mit den Umbauarbeiten fertig zu sein und geht von einem **Start im Januar 2025** aus. Zunächst erfolgte die Entkernung der Böden, Fenster, Umkleiden, Duschen, Fliesen und Beschichtungen. Eine neue Fußbodenheizung, Be- und Entlüftung, Mess- und Steuertechnik sowie Wasserverbereitung mussten in Angriff genommen werden. Die Duschen und Toiletten sind barrierefrei gestaltet. Es wird Babywickelplätze und Abstellplätze für Buggys geben. Das Café wird als Wartebereich dienen, gegebenenfalls werden dort die Angebote ausgebaut. Das Nichtschwimmerbecken misst 8 x 4 Meter bei einer Tiefe von 1,35 Metern. Es ist vorgesehen für Babyschwimmen, schwimmfit-Kurse für Kinder, Aqua Fitness, Wassergymnastik, Bewegungsförderung für Senioren und weitere Angebote, die sich ergeben. Dienste für Menschen wird als Vermieter der Schwimmschule fungieren und diese bieten ihre Kurse selbst mit eigenem Personal an. Der Bezirksbeirat bedankt sich beim Geschäftsführer von Dienste für Menschen, dass er die Räumlichkeiten so lange ungenutzt ließ, bis sich eine so tolle Lösung für Münster entwickelt hatte und der Dank geht auch an die Schwimmschule Stuttgart, dass sie sich mit einer so großen Investition für die Umsetzung eines der Herzensprojekte des Bezirksbeirats einsetzt.

Zum **Zeitplan des Neubaus der Freiwilligen Feuerwehr Stuttgart, Abteilung Münster** gab es folgende Informationen: Die öffentliche Auslegung des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans ist vom 02. April bis 06. Mai 2024 erfolgt. Das Regierungspräsidium hatte um Fristverlängerung zur Prüfung bis zum 21. Mai 2024 gebeten. Es gab keine neuen Einwände. Die Naturschutzverbände haben ihre bereits gemachten Einwände nicht zurückgezogen. Deshalb ist der Satzungsbeschluss erst im 4. Quartal möglich. Mit der Baugenehmigung rechnet man im 1. Quartal 2025 und dem Baubeginn im 2. Quartal 2025. Damit wird eine Fertigstellung im 2. Quartal 2027 angestrebt. In der weiteren Bauabwicklung ist das Risiko von archäologischen Funden zu rechnen, was auch noch zu Verzögerungen führen könnte. Der Neubau im Außenbereich stellt die beteiligten Ämter vor große Herausforderungen.

Der Bezirksbeirat beschloss aus dem **Bezirksbudget eine Förderung des Arbeitskreises Brandschutzerziehung im Stadtfeuerwehrverband Stuttgart e.V.** zur Brandschutzerziehung in den Kindergärten zur Beschaffung von Papierfaltbastelbögen eines Feuerhautos.

Die **nächste Bezirksbeiratssitzung findet am 01. Oktober 2024** statt. Merken Sie sich den Termin vor. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Schaukästen im Rathaus und beim Bonus-Markt.

Bibliothek

Stadtbibliothek am Mailänder Platz vom 29.07. - 06.10.2024 wegen „Lifting“ geschlossen

Die Stadtbibliothek am Mailänder Platz bekommt eine neue Aufzugsanlage. Außerdem erfolgen im Erdgeschoss und im Galeriesaal einige Sanierungsmaßnahmen und weitere Schönheitsreparaturen. **Bücher und andere Medien** können in die Stadtteilbibliotheken bestellt werden (Ausnahmen: Grafiken, Musikinstrumente). Es ist geplant, ab dem **09.09. bis zum 05.10. einen Abholservice im EG** der Stadtbibliothek am Mailänder Platz einzurichten. Voraussichtlich öffnet die Zentralbibliothek ab dem 07.10. wieder mit vollem Service.



Plakat/Foto: Stadtbibliothek Stuttgart

Vom 30.07. bis 07.09. unterstützen die Teams vom Mailänder Platz die Kolleg*innen in den Stadtteilbibliotheken. So bleiben die 18 Einrichtungen in diesem Jahr **auch in den Sommerferien uneingeschränkt geöffnet** – und bieten an einigen Orten zusätzliche Veranstaltungen an.



Kinder-Sommerprogramm

Befreie Schneewittchen - Exit Game

Für Gruppen mit mindestens 5 oder 10 Personen bis max. 15 Personen / Kinder ab 8 Jahren / Dauer: ca. 60 Minuten; Zeitschiene bitte individuell in der Bibliothek abstimmen. Folgende Tage sind buchbar:

Mittwoch, 31. Juli / ab 10 Uhr
Mittwoch, 7. August / ab 10 Uhr
Freitag, 16. August / ab 13 Uhr
Montag, 19. August / ab 11 Uhr



Foto: Stadtbibliothek Stuttgart

Das bekannte Märchen von Schneewittchen, der bösen Königin und den sieben Zwergen als animierte Vorlesegeschichte kombiniert mit einem Exit Game. An der Stelle, wo der Prinz den gläsernen Sarg mitnimmt und die Diener stolpern, löst sich zwar der vergiftete Apfel aus Schneewittchens Hals und sie erwacht. Doch ein letzter böser Fluch der Stiefmutter und Königin hat den Sarg mit einem Zahlenschloss versperrt. Die Kinder müssen nun verschiedene Rätsel lösen, um Schneewittchen endgültig zu befreien.

Die Bücherparade - Lesen bewegt!

Spielen oder Schmökern? In Münster startet die Bücherparade, bei der sich Lesen und Bewegen miteinander verbinden lässt. Einige der Aktionen wurden von „Stiftung Lesen“ im Rahmen des Projekts „Lesen in Bewegung“ entwickelt. Die etwas andere Olympiade findet statt am: Mittwoch, 22., und 28. August sowie am Donnerstag, 23., und 29. August, jeweils von 10 bis 11 Uhr statt. Weitere Termine auf Anfrage.

Wer hat Lust, bei **HEISS AUF LESEN** mitzumachen? Anmeldungen für 6- bis 12-jährige Kinder sind im August noch möglich. Ein Elternteil muss zur Anmeldung mitkommen.

Rückblick 65. Hörzeit



Wer kennt nicht die Tage, an denen alles schiefgeht: beim Aufstehen stößt man sich den Kopf am Regal oder den Zeh an der Bettkante an, auf dem frischen T-Shirt ist plötzlich ein unschöner Kaffeeleck, und dann hat man auch noch die S-Bahn verpasst. Von diesen und anderen kleinen und größeren Katastrophen des Alltags gaben Tom Ahlers und Götz Schneyder eine unterhaltsame Kostprobe zum Besten. Altmeister der Weltliteratur wie Goethe (Der Zauberlehrling), Schiller (Der Taucher), Mörike (Der Feuerreiter) oder die Gebrüder Grimm (Herr Korbes) waren ebenso vertreten

wie die beliebten Humoristen Wilhelm Busch (Der Eispeter) und Heinz Erhart (Der Tauchenichts) sowie auch einige weniger bekannte Texte wie zum Beispiel „Die Rache der Chinesen“ von Herbert Rosendorfer. „Die beiden sind einfach spitze“, lobte eine ZuhörerIn die Darbietung und das Programm des Sprecher-Duos.



Besonders von der musikalischen Begleitung zweier jugendlicher Klavierschülerinnen und eines jungen Geigenschülers zeigte sich das Publikum beeindruckt. Auch wenn mal etwas nicht ganz klappte, spürte man das Talent und den Ehrgeiz der Musizierenden, ihre Stücke schön zu präsentieren.



Fotos: c STB MÜN

Zum Abschluss gab es noch ein paar Gesundheitstipps für die heißen und drückenden Sommertage: „Auf keinen Fall das Trinken vergessen!“. Das setzten die Gäste gerne und sofort beim anschließenden Beisammensein um und genossen zu frischen und leckeren Salaten aus der Küche des Pflegezentrums einen Rebensaft, mal mehr oder weniger gemischt mit Wasser. Zur nächsten 66. Hörzeit am 23.09.2024 entführt Paula Scheschonka das Hörzeitpublikum in die Welt der Sagen und Mythen.

Kamishibai Erzähltheater: Pfoten hoch! von Catharina Valckx

Hamster Billy hat einen berühmten Gangster zum Papa. Der staffiert seinen Sohn mit einem Revolver aus uns und schickt ihn zum Üben in die Welt hinaus. Voller Bammel macht sich Billy auf den Weg.
4 – 8 Jahre, Di., 20.08. / 15.30 Uhr



Foto: Moritz Verlag

Medienlieferdienst mit Fabeln von LaFontaine

Jean de La Fontaine war ein französischer Schriftsteller im 17. Jahrhundert.

Er gilt als der Mann der Fabeln und ist in Frankreich jedem Schulkind bekannt.

In Zusammenarbeit mit: Pflegezentrum Münster
Mi., 14.08. / 10 Uhr im Pflegezentrum Münster

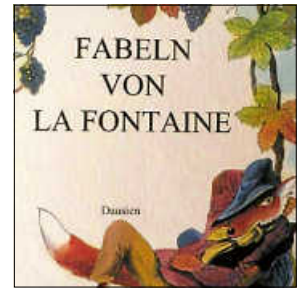


Foto: Stadtbibliothek

THW

EM 2024 - Fünf erfolgreiche Heimspiele für das THW Stuttgart

An den fünf Spieltagen der Fußball-EM 2024 in Stuttgart übernahm der THW Ortsverband Stuttgart eine zentrale Rolle. Neben der Koordination von zwei Bereitstellungsräumen sowie mehreren Stützpunkten für insgesamt über 1.000 Einsatzkräfte aller Hilfsorganisationen stellte das THW mehrere Lotsentrupps, die im Bedarfsfall eine gezielte und ortskundige Anfahrt zu Einsatzstellen ermöglichen sollten.



Zudem war im Führungsstab der Feuerwehr bei jedem Spiel ein THW-Fachberater anwesend, um einerseits die Feuerwehrführung bedarfsgerecht zu beraten und andererseits die Verbindung zur Einsatzabschnittsleitung des THW zu halten.



Fotos: THW

Der Einsatz des THW Stuttgart mit rund 60 Einsatzkräften zeigte die Wichtigkeit der effektiven Zusammenarbeit verschiedener Hilfsorganisationen und die Bedeutung einer gut strukturierten und koordinierten Einsatzplanung. „Wir sind wirklich beeindruckt von der Arbeit des THW“, kommentierte der Vertreter der Branddirektion. Alle beteiligten Organisationen äußerten sich sehr zufrieden mit der Organisation der Bereitstellungsräume und der Zusammenarbeit mit dem THW. Auch und ganz besonders die ehrenamtlichen Kräfte in den Bereitstellungsräumen waren hochzufrieden. „Ihr habt einen tollen Job gemacht; wir haben uns bei euch sehr wohl gefühlt. Vielen Dank“, so das einhellige Feedback aus dem Bereitstellungsraum. „Bei diesen positiven Rückmeldungen kann man



**ALLES AUF
EINEN BLICK!**

Foto: undefined/iStock/Getty Images Plus

nur zufrieden sein. Ich bin sehr stolz auf die Leistung des Teams und dankbar für das hohe Engagement der Helfenden“, resümiert Jürgen Löhmann, Ortsbeauftragter des THW in Stuttgart. „Ein besonderer Dank gilt hierbei den Helfenden aus den anderen Ortsverbänden Baden-Württembergs, die uns tatkräftig unterstützt haben. Die Stärke des THW liegt eben im Teamwork“.



Foto: THW

Eine weitere Aufgabe für das THW bestand darin, an allen fünf Spieltagen in Stuttgart bis zu 1.500 Einsatzkräfte unter anderem mit einer warmen Mahlzeit zu verpflegen.

An den übrigen Tagen der Europameisterschaft reduzierte sich der Verpflegungsaufwand auf immerhin noch 300 Kräfte der Bundespolizei. Unterstützung erhielt die Stuttgarter Küchenmannschaft unter Führung von Mike Ettengruber, durch die Logistik- und Verpflegungsgruppe aus dem THW Achern. Auch hierfür „ein herzliches Dankeschön“, so Jürgen Löhmann.

Bereits jetzt vormerken: Für Interessierte aller Altersgruppen öffnet das THW Stuttgart am Sonntag, den **15. September von 11 bis 17 Uhr** wieder seine Pforten zum **Tag der offenen Tür** – mit Blaulichtmeile und großer Spielstraße für die Kleinen.

Am Freitag davor, den 13. September **ab 20 Uhr** freut sich das THW Stuttgart darauf beim „**Wasen Opening**“ gemeinsam mit Ihnen und DJ Kevin Christens in die Wasen Saison 2024 zu starten.

Kinder- und Jugendtreff

MOS25
JUGENDTREFF MÜNSTER



Sommerferienprogramm 2024 des Kindertreffs Münster

Themenwoche: Wasser – auf die Plätze – fertig – los !!!

In dieser Woche wird es nass u. erfrischend zugehen. Wenn das Wetter mitspielt, warten wir mit allerlei Wasserspielen auf euch! Einfach vorbeikommen und am besten immer ein Handtuch, Badesachen und Kleider zum Wechseln mitbringen.

Wann: Di., 30.07.2024 bis Fr., 02.08.2024 von 14:00 bis 18:00 Uhr

Kosten: keine

Sommerwerkstatt im Kindertreff

Ob wir die Wasserspiele, wie z. B. das Schwammwerfen oder die Wasserballon-Rallye halbwegs trocken überstehen, hängt natürlich vom Wetter ab. Aber auch in der Sommerwerkstatt gibt es kleine Kunstwerke mit Natur- und Recyclingmaterialien.

Wann: Di., 05.08.2024 bis Fr., 09.08.2024 von 14:00 bis 18:00 Uhr

Kosten: keine, außer in der Sommerwerkstatt je nach Größe des Werkstücks von 1,- € – 4,- €

Der Kindertreff macht eine Pause!!!

Sommerschließung

Wann: Di., 13.08.2024 bis Fr., 23.08.2024

Aber dafür kommen die Mobifanten mit „Wasser Marsch!!!“

Wasser Marsch!

MOBIFANT

<p>Dienstag, 20.8.24 Wiese am Kultur- und Sportzentrum Moselstraße 25, S-Münster</p>	<p>Mittwoch, 21.8.24 Leipziger Platz Bismarckstraße 87, S-West</p>
<p>Donnerstag, 22.8.24 Rotweganlage Prevorster Str. 1, S-Röt</p>	<p>Freitag, 23.8.24 Klingenbachpark Am Klingenbach 19, S-Ost</p>

Jeweils von
14:00 - 17:30 Uhr

**Badesachen
nicht
vergessen!**

Plakat: Spielmobil Mobifant

Die Mobifanten kommen unter dem Motto „Wasser Marsch“ zu uns auf die Wiese vor dem Kindertreff mit einer Wasserrutsche, Wasserspielen, Wasserbaustelle und vielem mehr mit!

Dienstag, 20. August 2024 von 14 bis 17:30 Uhr

Sun & Fun im Kindertreff

Sommerspaß mit allerlei turbulenten Spielen, die nur im Sommer gehen. Vor allem draußen vorm Kindertreff geht's rund, ob mit Stelzen, Wasser, Frisbee, Schubkarren oder Reifen. Bei kniffligen Staffelläufen heißt es Geschick und Können zeigen, um die Aufgabe möglichst einfallsreich zu erfüllen. Also, wer einige Tage Action will, ist hier richtig.

Wann: Di., 27.08.2024 bis Fr., 30.08.2024 von 14:00 bis 18:00 Uhr

Kosten: keine im Kindertreff

Ferien mit Circus Fantastico und dem Kindertreff Münster

Sechs Tage Spiel, Spannung, und vor allem Spaß mit anderen jungen Artistinnen und Artisten. Ihr lernt Jonglieren, Springen, Zaubern, Leute zum Lachen bringen und was sonst noch zum Zirkus gehört. Ihr gestaltet zusammen ein buntes Programm und präsentiert es zum Abschluss in der Zirkusmanege.

Die Abschlussveranstaltung findet am Samstag, 07.09. statt. Die Uhrzeit wird noch bekannt gegeben.

Wann: Mo., 02.09.2024 bis Sa. 07.09.2024, von 10:00 - 17:00 Uhr

Kosten: 110,- € für alle Kinder aus Münster für Training u. Verpflegung (5 warme Mahlzeiten)
150,- € für alle anderen Kinder.

Das Fest für Kinder: „Aqua X“ im unteren Schlossgarten

Am Samstag, 13.7. und Sonntag, 14.7. fand wieder das „Fest für Kinder“ der Stuttgarter Jugendhaus Gesellschaft im unteren Schlossgarten statt. Das Gelände rund um das Spielhaus verwandelte sich in eine wunderbare Wasserwelt, denn „Aqua X“ hieß auch das diesjährige Motto.

Bei freiem Eintritt konnten die Kinder zwischen 6 und 13 Jahren bei Spiel- und Kreativangeboten die faszinierende Welt des Wassers entdecken.

Der Kindertreff war mit seinem Geschicklichkeitsspiel „Muschelfall“ mit am Start. Mit etwas Glück, Taktik und guter Laune zielten die Spieler darauf ab, Muscheln in bestimmte Punktemuscheln am Boden der wassergefüllten Wanne zu treffen.



Fotos: Stefanie Feil

Trotz der Einfachheit des Spiels drifteten die geworfenen Muscheln in der Tiefe immer wieder ab, und so konnten die Kinder hautnah die faszinierende Dynamik des Wassers und die Auswirkungen von Strömungen und Bewegung spielerisch kennenlernen.

Neben dem tollen Wetter und der zahlreichen Besucherschaft war es wieder ein rundum gelungenes Fest.

INTERNATIONALER CIRCUS-AUSTAUSCH Stuttgart - Barcelona IN STUTTART

Seit fünfzehn Jahren besteht der internationale Zirkusaustausch mit dem Jugendzirkus „ATENEU POPULAR“ aus Barcelona und dem Zirkus Zarafatzi aus dem Kinder- und Jugendhaus Fasanenhof und anderen Jugendzirkussen der Stuttgarter Jugendhaus Gesellschaft. Im Jubiläumsjahr darf sich der Kinder- und Jugendtreff Münster zum ersten Mal Artist*Innen aus Barcelona und Stuttgart im Zirkuszelt auf der Festwiese. Sechs Tage wird fleißig trainiert, geplant und geprobt für die große Zirkusgala, die einiges zu bieten hat.

Am Freitag, den **2. August** ist es dann so weit. **Um 16:00 Uhr beginnt die große Abschluss-Zirkusgala**, zu der wir Sie alle herzlich einladen möchten.

Eintrittskarten gibt es direkt **am Einlass ab 15:15 Uhr**. Es gibt keine Platzreservierung.

Wir freuen uns, Sie bei der Gala begrüßen zu können.



Plakat: Herbert Bückle



**BENUTZE DEN
MÜLLEIMER
DENKT AN DIE UMWELT**

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Stuttgart-Münster

So.,	04.08.2024	10:30	Steillagengottesdienst Arnoldstr. Mühlhausen (Feuersinger)
Fr.,	09.08.2024	14:00	Traugottesdienst (Feuersinger)
So.,	11.08.2024	09:30	Gottesdienst mit Taufen (Feuersinger)
So.,	18.08.2024	09:30	Gottesdienst in der Veitskapelle Mühlhausen (Pfrin. Langfeldt)
So.,	25.08.2024	09:30	Gottesdienst (Pfrin. Niethammer-Schwegler)

Katholische Kirchengemeinde St. Martin Teillort Stuttgart-Münster

Gottesdienste

Tag		Uhrzeit	
So.	04.08.2024	10:30	Eucharistiefeier
So.	11.08.2024	09:15	Eucharistiefeier
So.	18.08.2024	09:15	Eucharistiefeier
So.	25.08.2024	09:15	Eucharistiefeier

Aufgrund personeller Veränderungen müssen wir leider das Pfarrbüro in Münster schließen. Künftig sind wir im Pfarrbüro St. Martin, (Koblenzer Str. 19, Telefon 23439-200, E-Mail: smartin.badcannstatt@drs.de) weiterhin für Sie da und nehmen gerne Ihre Anliegen entgegen.

Ergänzend führen wir in St. Ottilia nach den Sommerferien im Anschluss an den Freitagsgottesdienst eine Sprechzeit ein. Hier können Sie Ihre Anliegen persönlich mit dem jeweiligen Pfarrer besprechen. Weitergehende Informationen finden Sie in unserem Magazin katholisch konkret Ausgabe August/September.

Herzliche Grüße
Pfarrbüro St. Martin, Büro Münster

Vereine und Gruppierungen

Arbeitskreis Historisches Münster e.V.



Neues vom Lokomobil

Nachdem die Renovierung des Lokomobils wetterbedingt etwas in den Hintergrund geraten ist, konnte die Entrostung und die anschließende Grundierung im Juni 2024 abgeschlossen werden. Umfangreich war auch die Vorbereitung dazu. Damit das mit Öl und Farbresten verunreinigte Wasser nicht mit dem Erdreich in Kontakt kommt, wurde auf dem Fundament des Lokomobils eine Art Auffangwanne angebracht. Das kontaminierte Wasser wurde so darin aufgefangen und fachgerecht entsorgt. 750 kg wog das entfernte Material aus Öl, Fett und alter Farbe.



Das Lokomobil entrostet und grundiert.



Fotos: Fritz Nagel

Mit einem Hochdruckreiniger, der mit 2.500 bar Druck, einer Wassertemperatur von 95 Grad Celsius und mit zusätzlichem Strahl-sand arbeitete, wurde der Rost, die noch vorhandenen Farbreste und alte Fette entfernt. 400 kg Strahlsand wurde bei der Entrostung eingesetzt.

Für die anschließende Grundierung waren 15 Liter Farbe notwendig. Für die noch anstehende Fertiglackierung werden voraussichtlich weitere 40 Liter Farbe benötigt.

Arbeitskreis Kinder, Jugend und Familien



Projekt Hand-in-Hand

Geschichtsprojekte mit der Elise von König Gemeinschafts-schule, dem Verein Historisches Münster und dem Pflegezen-trum Stuttgart-Münster



Zum Ende des Schuljahres 2023/2024 fand unter Federführung des Geschichtslehrers Herr Reiter im Rahmen der Projektstage ein Geschichtsprojekt statt. Schüler und Schülerinnen, die sich für dieses Projekt entschieden hatten, besuchten am Mittwoch, den 17. Juli 2024 mit Herrn Reiter das Pflegezentrum und gestalteten gemeinsam einen Nachmittag mit den Bewohnenden. Die Schüler hatten sich im Vorfeld zusammen mit dem Lehrer Fragen zum Thema: „Schule früher“ überlegt und dann an diesem Nachmittag in Kleingruppen die Bewohner dazu interviewt. Es fand ein reger Austausch zwischen den Generationen statt. Das Angebot, einen generationsübergreifenden Nachmittag zu gestalten, ist aus der Motivation heraus entstanden, den Schülern den Blick für alte Menschen zu öffnen, die Zeitzeugen einer anderen Epoche sind, und gleichzeitig den Bewohnern die Chance zu geben, etwas über den Alltag der heutigen Jugendlichen zu erfahren. Ein besonderer Dank gilt der Sozialen Stadt, die dieses Projekt aktiv ins Leben gerufen und auch mit betreut hat.

Generationsübergreifende Projekte des Pflegezentrums Stuttgart-Münster und der Elise von König-Gemeinschafts-schule

Seit dem Schuljahr 2023/2024 kamen während der Schulzeit immer monatlich an einen Donnerstagnachmittag für zwei Stunden eine Projektgruppe von Schülerinnen und Schülern der Klassenstufe 8, um den Nachmittag gemeinsam mit Bewohnerinnen und Bewohnern zu gestalten. Die Lehrerin Frau Büchner ist federführend für dieses Projekt verantwortlich und organisiert und koordiniert auch

den Einsatz der Schülerinnen und Schüler. Das letzte gemeinsame Treffen fand am 4. Juli statt. Auf dem Vorplatz des Pflegezentrums haben die Schülerinnen und Schüler mit den Seniorinnen und Senioren verschiedene Spiele und Bewegungsübungen durchgeführt. Ein großes Schwungtuch kam zum Einsatz, ein Frisbee kreiste durch die Runde und auch Stab Ball wurde mit Begeisterung gespielt. Im Anschluss daran hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sich in der Fortbewegung in einem Rollstuhl zu üben. Zur Erfrischung gab es kühle Getränke und Eis für alle. Zum Abschluss konnten die Schülerinnen und Schüler noch einmal einen Rückblick geben, wie das Projekt gelaufen ist, und welche Erfahrungen sie gemacht haben. Die Schülerinnen und Schüler hatten durch dieses Projekt die Gelegenheit, einen Einblick in die Betreuung der Menschen im Pflegezentrum zu erhalten und auch eigene Ideen und Interessen in Form von Angeboten für die Bewohner mit einzubringen. Das Ziel des Projektes war, die Berührungsängste der Schülerinnen und Schüler vor Pflegeeinrichtungen abzubauen. Die Schülerinnen und Schüler konnten erfahren, wie der Alltag von unseren Bewohnern gestaltet ist, und wie Menschen in Pflegeeinrichtungen leben. Sie konnten erleben, dass sie mit zwei Stunden an Zeit und Zuwendung den Senioren Freude bereiten.



Durch die generationsübergreifende Zusammenarbeit und die Förderung des Kontaktes der verschiedenen Altersgruppen und Nationalitäten erfahren alle Beteiligte eine Bereicherung für ihr Leben. Der Alltag und das Leben hier in unserem Haus gestalten sich abwechslungsreicher und vielfältiger. Wir freuen uns über den regen Austausch mit der Schule und den anderen Kinder- und Jugendeinrichtungen hier im Stadtbezirk Münster. Vielen Dank an alle Beteiligten für Ihr Engagement und die Offenheit, immer wieder Neues auszuprobieren und solche Projekte erfolgreich zu realisieren.

Handels- und Gewerbeverein Stuttgart-Münster e.V.



Jubiläum 25 Jahre Handels- und Gewerbeverein Münster

Am 20.07.24 feierte der Handels- und Gewerbeverein sein 25-jähriges Bestehen mit seinen Mitgliedern, Vertretern aus der Politik und der Stadtverwaltung in der Stadl-Hütte in der alten Ziegelei. Ungefähr 70 Gäste waren gekommen, um mit uns zu feiern, unter anderem der Bundestagsabgeordnete Maximilian Mörseburg, Andrea Münch, Stadträtin Bündnis 90/Die Grünen, Udo Lutz, Stadtrat der SPD, die Bezirksvorsteherin Renate Polinski, die Bezirksbeiräte Dietmar Bulat, Wolfgang Döking, Thomas Bittner und Andreas Jonsek. Die Vorstandsvorsitzenden der Münstermer Vereine waren vertreten sowie auch ehemalige und der aktuelle Sprecher der ARGE. Es sind zu viele, um sie alle namentlich erwähnen zu können – wir bitten um Nachsicht dafür. Der Ehrengast, Bundestagsabgeordneter Maximilian Mörseburg,

sprach seinen Respekt und seine Anerkennung für die Münstermer selbständigen Unternehmerinnen und Unternehmer und die Freiberufler in dem kleinsten Stuttgarter Stadtbezirk Münster aus. Der Abteilungsleiter der Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Stuttgart, Bernhard Grieb, überreichte gemeinsam mit der Bezirksvorsteherin Renate Polinski dem Ersten Vorsitzenden des HGVM, Markus Kassner, als Anerkennung für das Engagement in Münster einen symbolischen Scheck in Höhe von 250 Euro und eine Urkunde von Herrn Oberbürgermeister Dr. Nopper.

Die Bezirksvorsteherin Renate Polinski gratulierte zu dem Jubiläum und blickte in ihrer Rede auf die 25 Jahre HGVM zurück und erinnerte an die vielen Projekte und Events, die mit und durch das Engagement des HGVM in Münster umgesetzt werden konnten: sechs Leistungsschauen mit dem Hauptgewinn „Tag Ihres Lebens“, wo die Gewinner einen Tag lang von verschiedenen HGVM-Mitgliedern begleitet, beraten und verwöhnt wurden, Teilnahme am Münstermer Weihnachtsmarkt mit Abgabe der Münster Herzen gegen eine Spende. Diese wurde aufgestockt, um damit verschiedene Projekte im Kinder- und Seniorenbereich zu finanzieren. Teilnahme der Mitglieder bei der „Münster Nacht der Highlights“, die dank Herrn Sendelbach überhaupt stattfinden konnte, aber auch die Teilnahme bei „Münster feiert“. Beteiligungen an den Abendspaziergängen, Restaurants beteiligten sich am „Winterschmaus zum kleinen Preis“, Teilnahme am Lebendigen Adventskalender, am Gutscheineffekt, Unterstützung für den Münster Blick, der 2010 ohne Werbeanzeigen gar nicht an den Start gegangen wäre, Finanzierung einer Bürgerinformationsbroschüre, Aufstellung der Hinweistafeln und noch sehr vieles mehr!



V.l.: Renate Polinski, Markus Kassner, Bernhard Grieb, Tilman Steinmayer, Andreas Goldmann, Wolfgang Döking



Maximilian Mörseburg MdB gratuliert dem HGVM Münster.



Der 1. Vorsitzende Markus Kassner hat allen Grund zum Strahlen – ein gelungener Abend!



Urkunde und Scheck der Landeshauptstadt Stuttgart

Nach dem offiziellen Teil spielte die Band „SchlagerCafé“ zum Tanz auf. Die Gäste haben ordentlich das Tanzen geschwungen und bis spät in den Abend gefeiert. Es war ein rundherum gelungenes Fest.

TSVgg Stuttgart-Münster 1875/99 e.V.



Fit im Sommer

Hallo liebe Bewegungsmenschen, die Sommerferien haben begonnen, viele Sportstätten sind geschlossen, was nun?

Kein Problem: Die TSVgg bietet auch in den Sommerferien **drei Gratis-Bewegungsangebote** an, die ganzjährig draußen stattfinden.

Also, auf geht's! Einfach mal unverbindlich vorbeischaun, **viel Spaß!**

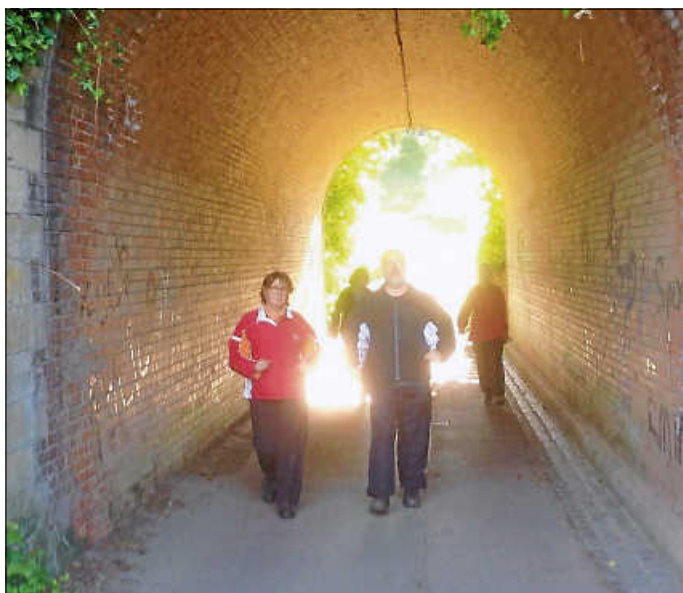
Immer dienstags von 17.30-18.30 Uhr **Sport im Park** mit Katarina auf der Festwiese:



Immer mittwochs von 09.30-10.30 Uhr der **Stadtteilspaziergang** mit Uschi & Team. Start und Ziel bei der Apotheke Münster:



Immer donnerstags von 15.30-16.30 Uhr **Walking am Fluss** mit Manfred & Team. Start und Ziel beim Parkplatz an der Pizzeria.



Fotos: TSVgg Münster

Abt. Fußball

Elfmeterturnier um den Bäckerei-Voss-Cup

Beim Elfmeter-Turnier der TSVgg Münster siegte das Team Golden Goal im Finale gegen Jakisch & Friends, die sich leider wie bereits im Vorjahr im Finale geschlagen geben mussten. Den dritten Platz belegte das Team Sisha2Go, die das kleine Finale gegen SSC Oldies gewann. Die Elfmeterschützen als auch die ausrichtende Fußballabteilung zeigten sich zufrieden über den lockeren Verlauf des Turniers inklusive anschließender Party, sodass es 2025 eine weitere Auflage gibt.

ZEIT ZUM TANZEN e.V.



TANZEN - ohne Sommerpause!

Wir laden Sie ein ... Grenzenlos miteinander ... Spaß – Fitness – Leben ... Gemeinsam Tanzen ... was gefällt – bei bester Partystimmung für alle!

Tanzen auch ohne Tanzpartner – Neue Begegnungen ... das alles sind wir!

Der Tanztreff „AM VIADUKT“ bietet Tanzen, was gefällt, bei perfekter Tanzmusik (Mixed-Musik, Discofox, Standard, Latein, Salsa, Freestyle u.v.m.), einer großen Tanzfläche – Spaß – unbeschwerte Stimmung – schönes Ambiente – Begegnung und Teilhabe für alle.

Unter unserem Motto: „Mit getanzter Inklusion raus aus der Isolation, rein ins Leben ...“ laden wir Sie ein, dabei zu sein – tanzen Sie mit uns am Sonntag, 11. August 2024, um 18 Uhr, „Am Viadukt“ – S-Münster-Sportgaststätte.

Wo: Neckartalstr. 261, 70376 Stuttgart-Münster
Sie erreichen das Lokal mit der U 14 (Haltestelle Münster-Viadukt) oder per Auto, Parkplätze sind vorhanden.

Freuen Sie sich auf:

Eintritt frei! – Kein Mindestverzehr! – DJ Steve sorgt für perfekte Tanzmusik. – Auch Nichttänzer/-innen sind herzlich willkommen. – Der Plattformlift ermöglicht den barrierefreien Zugang in den Saal. – Das Viadukt-Team steht für die Bewirtung bereit.

SAVE THE DATE – Sonderveranstaltung

Tanztreff im **Hotel Le Méridien Stuttgart**

Wir tanzen in besonderer Location am Sonntag, 1. September, um 18 Uhr in der Willy Brandt-Straße 30, 70173 Stuttgart.

Wir freuen uns auf die Kooperation und sagen Danke!

Bitte Dresscode beachten!

Kein Einlass mit kurzen Hosen oder Sportkleidung/Leggins!

Infos bei Jutta Schüle, Tel. 0177 5992982 oder E-Mail: zeit-zum-tanzen@gmx.de oder www.zeit-zum-tanzen.de.

Wir freuen uns auf Sie!



Sei dabei - genießen Sie einen Abend in wunderbarer Atmosphäre Foto: Prof. Dr. Helmut Roland

ERSTHELFERIN

KÜMMER DICH UM OPFER

WWW.AKTION-TU-WAS.DE

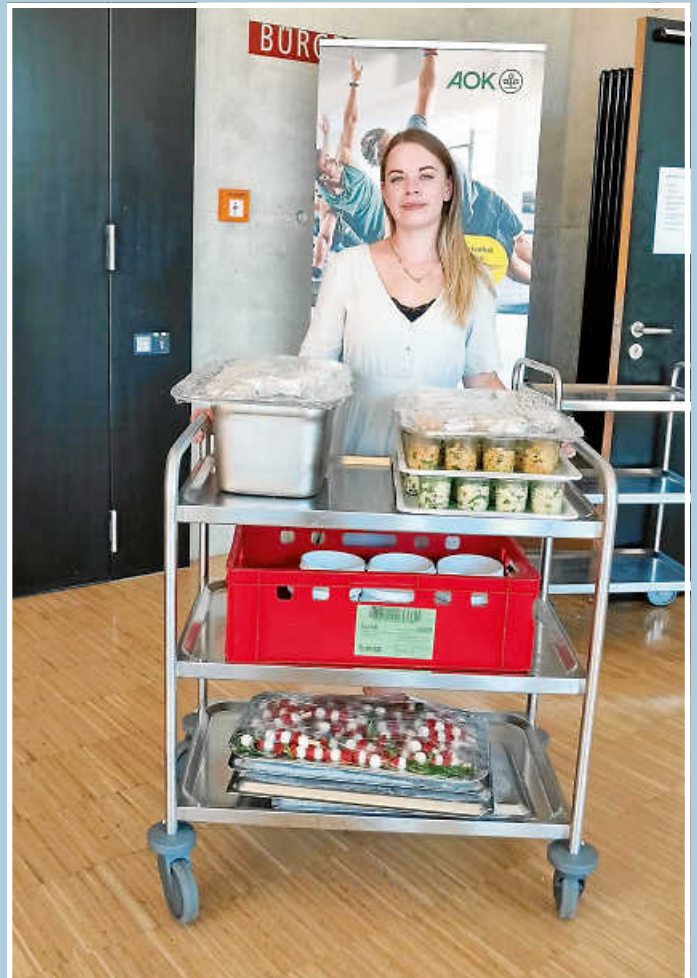
Wir wollen,
dass Sie
sicher leben.



Was Sie sonst noch wissen und sehen sollen

Rückblick zur Veranstaltung „Wegweiser Hitze“





Frau Haug, die Leiterin des Hauswirtschaftlichen Dienstes des Pflegezentrums bei der Anlieferung der Leckereien



Die Hüte fanden guten Absatz bei den Besucherinnen und Besuchern



Die AOK hatte viele Kleinigkeiten zum Verschenken im Gepäck

FREIZEIT



Fotos: Low Caledonia e.V.

Dudelsackklänge im Kilt: Natürlich darf das schottische Nationalinstrument nicht fehlen.

EIN HAUCH VON SCHOTTLAND IM LÄNDLE: HIGHLAND GAMES SIND BESUCHERMAGNETE

Wer Menschen in schottischen Trachten, Dudelsackmusik und schottischen Sportsgeist erleben will, der muss Baden-Württemberg in diesem Jahr nicht verlassen.

Denn die traditionellen schottischen Highland Games finden vielerorts im Land statt. Traten ursprünglich schottische Familienclans im Inselhochland in sportlichen Wettbewerben gegeneinander an, so können bei den Highland Games, die es über die Zeit auf die schwäbische Alb, in den Kraichgau oder in den Schwarzwald geschafft haben, alle teilnehmen, die vom „Schottentum“ fasziniert sind. „Highland“ bezeichnet das Hochland im Norden von Großbritannien, das passt in den drei Fällen ja auch prima – Albhochfläche, Kraichgauer Hügel oder Schwarzwaldhöhen.

Die Wurzeln der Spiele reichen zurück bis ins 11. Jahrhundert. Die Clanchefs der schottischen Familienbünde nutzten die Spiele, die schnell zur Tradition wurden, um die stärksten und schnellsten und besten Highlander zu küren.

Klassische Disziplinen, bei denen hier Geschick und Stärke gezeigt werden darf, sind das Baumstammwerfen oder -ziehen, der Baumslalom, Gewicht hochwerfen, Steinstoßen, Axtwerfen, Tauziehen oder Bogenschießen.

BAUMSTÄMME UND FÄSSER BEWEGEN

Noch heute haben die Sportarten auch bei den Spielen in Baden-Württemberg englische Namen: Disziplinen wie „Pushing the barrel“, Fässerrollen, oder „Tree Trunk Slalom“, Slalomlaufen mit Baumstämmen im Gepäck, sind ebenso begehrt wie gefürchtet. Denn nur die starken, aber auch die geschickten Wettkämpfer schaffen es am Ende zum Sieg – dann wartet sehr oft ein gutes Preisgeld.

Umrahmt sind die Highland Games in BW oftmals mit mittelalterlichen, schottisch-keltischen Märkten, so zum Beispiel in Weinheim ganz im Norden des Landes, wo Lederwaren, Edelsteine, Fruchtwine und Whisky zu den Verkaufsschlagnern gehören. Fehlen darf auch nicht die schottische und irische Musik: Bei den „Woinemer Highlandgames“, aber auch im

Aalener Stadtteil Unterkochen gibt es jede Menge Live-Musik mit Dudelsack, Fiddle & Co. In Angelbachtal im Kraichgau werden die Highland Fans mit irischem Steptanz unterhalten.

MEHR PUNKTE MIT KILT

Ganz im Süden, im Dreisamtal, finden die Highland Games in Stegen-Wittental statt. Neben den Disziplinen spielt auch die Garderobe am Festtag eine große Rolle. Wer im Schottenrock erscheint, bekommt, wenn er Wettkampf teilt, durch seinen Kilt Punktvorteile.

Die Highland Games sind im Ländle, entsprechend der schottischen Tradition, also nicht nur Wettkämpfe. Sie sind große Events mit Kulinarik, Musik, Tanz und Spiel, die für ein besonderes Erlebnis sorgen. Auch die Kleinen kommen nicht zu kurz – für sie gibt es zum Beispiel in Unterkochen einen zweistündigen Spezialwettbewerb. Sie werden so früh an die Tradition herangeführt und können dafür sorgen, dass auch der schottische Brauch in Baden-Württemberg noch lange Zeit bestehen bleibt. (ral)



Foto: Jacqueline Geisel

Wenn alle an einem Strang ziehen: Auch Tauziehen gehört zu den Disziplinen bei den Highland Games, wie hier in Biberach-Prinzbach.



lokalmatador

Einen Überblick über die 7 schönsten Highland Games im Ländle gibt es auch hier:

<https://lokalmatador.net/highlands>

